

Ich theilte Herrn Prof. Wattenbach meine Vermuthung mit und fand seine Zustimmung.

Als der Codex in Berlin eintraf, — ich verdanke dies der grossen Liebenswürdigkeit des H. R. Sinker, des Directors der Trinity-College Bibliothek, — fand ich auf den ersten Blick eine vollkommene Bestätigung meiner Voraussetzung.

In den 70 darin befindlichen Briefen haben wir einen Auszug aus dem Register Alexanders III, und zwar aus den Jahren 1178—80 vor uns. Nur ein einziger dieser Briefe war bisher bekannt, der an den Inderkönig Johannes (Jaffé 8539¹). Den Beweis, dass die päpstlichen Register dem Sammler vorgelegen haben und die näheren Erklärungen für die chronologische Unordnung und für das Vorhandensein eines Briefes Hadrians IV. und Lucius' III, des unmittelbaren Vorgängers und Nachfolgers Alexanders III, hoffe ich ein andermal zu erbringen; die Briefe selbst werden in wenigen Wochen dem gelehrten Publikum vorliegen².

Wie dieser Theil der Handschrift für die historische Literatur, so ist ein anderer Theil derselben für die canonicistische von der höchsten Wichtigkeit. Unmittelbar vor dem Registerauszug steht eine Canonsammlung, in welcher ich die älteste der bisher bekannten ähnlichen Sammlungen (der Appendix concilii Lateranensis, der Collectio Casselana, Bambergensis und Lipsiensis) gefunden zu haben glaube. Sie enthält etwa neun unbekannte und eine grosse Zahl bekannter Decretalen, die jedoch nicht, wie in den späteren Sammlungen, zerrissen sind. Ich besitze eine genaue Copie dieser Collectio Cantabrigiensis, — wie sie zu nennen sein wird, — und beabsichtige, nach Fertigstellung der synoptischen Tabelle sie ebenfalls der Oeffentlichkeit zu übergeben.

1) Bei den englischen Historikern des 12. Jahrhunderts. Zarncke hat im 'Priester Johannes' (Leipzig 1879) unsern Cambridger Codex seinem Text zu Grunde gelegt; sein englischer Gewährsmann hat sich jedoch über den Charakter der Handschrift vollkommen getäuscht. 2) In meinen *Epistolae pontificum Romanorum ineditae* (Leipzig, Veit et Comp.) p. 129, 149—208.